

Oldtimertreffen und Nikolausmarkt

Die Rattenberger Vereine und die Gemeinde legen die Termine für 2016 fest – Teil 2

Rattenberg. Die Vereine und die Gemeinde haben die Termine für das nächste Jahr abgesprochen. So veranstaltet der Bayerwald-Bulldog-Oldtimer-Club Maierhof das 15. Niederbayerisches Oldtimer Bulldogtreffen. In Teil 2 werden die Termine von Juli bis Dezember des kommenden Jahres aufgelistet.

Juli: 3., Förderverein Burg Neurandsberg, 11 bis 12 Uhr, Burgführung, Treffpunkt bei der Wallfahrtskirche in Neurandsberg; 8. - 11., Gemeinde Rattenberg und Festwirt DJK Rattenberg, Rattenberger Heimatfest, 8., 18 Uhr, Standkonzert am Dorfplatz; 19 Uhr Einzug aller Ortsvereine ins Festzelt; 9., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 9., OGV, 16 Uhr Jugend- und Familientag, Kreisobstlehrgarten Neukirchen; 23., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz.

August: 6., Bauernmarktverein, 8 bis 12 Uhr, Jubiläumsbauernmarkt - 600. Markt, Dorfplatz; 6., OGV, 8.30 Uhr Kinderflohmarkt beim 600. Bauernmarkt, Dorfplatz; 7., FF Siegersdorf, 11 Uhr Lindenfest, Engelsdorf; 14., DJK, Abt. Ski, Beachvolleyballturnier; 15., Förderverein Burg Neurandsberg, ab 11 Uhr 5. Neurandsberger Burgspektakel, mit Burgführungen; 20., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 21., Pfarrgemeinde, 3.45 Uhr Fußwallfahrt nach Sackenried, Abmarsch Dorfplatz.

September: Mitte September, OGV, Start der Obstpresssaison, Obstpresshaus, Anmeldung Tel. 09963/290155; 3., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt,

Dorfplatz; 4., Förderverein Burg Neurandsberg, 11 bis 12 Uhr, Burgführung, Treffpunkt bei der Wallfahrtskirche in Neurandsberg; 17., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 28., OGV, Wühlmauskompanie, 14 Uhr Kartoffelernte mit Kartoffelgerichten, Könitz/Ringstraße; 30., OGV, 20 Uhr Jahresversammlung mit Obst- und Gemüseausstellung.

Oktober: 1., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 2., OGV, Landfrauen, Erntedankfest, 9.45 Uhr Treffen beim Pfarrhof; 10 Uhr Erntedankgottesdienst; 5., Kath. Frauenbund, 9 Uhr Fahrt nach Bad Füssing, Abfahrt Feuerwehrhaus, Anmeldung bei Meindl-Reisen, Tel. 09961/90066; 9., OGV, Familienwanderung, (Näheres in der Tagespresse); 15., Bauernmarktverein, 8 bis 12 Uhr, „Rattenberger Bauernherbst“ mit Obst- und Kürbismarkt, Dorfplatz; 27., Gemeinde, 19.30 Uhr Bürgerversammlung (voraussichtlicher Termin); 29., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz.

November: 1., Pfarrgemeinde, 10 Uhr Gottesdienst zu Allerheiligen, Nachmittag: Andacht mit Totengedenken und Friedhofumgang; 2., Kath. Frauenbund, 9 Uhr Fahrt nach Bad Füssing, Abfahrt Feuerwehrhaus, Anmeldung bei Meindl-Reisen, Tel. 09961/90066; 3., Gemeinde/Vereine, 19 Uhr Aufstellen des Veranstaltungskalenders für 2017, Rathaus Sitzungssaal; 5., FF Grub, 19.30 Uhr Jahresversammlung, Burggasthof Neurandsberg; 6., Bauernhilfsverein Rattenberg-Klinglbach, 13 Uhr Jahresversammlung, Gasthaus Dilger, En-

gelsdorf; 12., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 12., DJK, Abt. Ski, 20 Uhr Jahresversammlung, Vereinsheim; 13., Gemeinde, Volkstrauertag - Beteiligung aller Ortsvereine mit Fahnen, 9.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Totenehrung; 19., FF Neurandsberg, 20 Uhr Generalversammlung mit Neuwahlen, Burggasthof Neurandsberg; 19./20., DJK, Abt. Ski, Saisonauftaktfahrt; 26., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz.

Dezember: 2., DJK, Abt. Fußball, 19.30 Uhr Weihnachtsfeier, Vereinsheim; 3., Gemeinde, 17 Uhr Dorfweihnacht; 3., FF Grub, 20 Uhr Christbaumversteigerung, Burggasthof Neurandsberg; 4., Gemeinde, ab 8 Uhr Nikolausmarkt; 10 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Rattenberg; 14 Uhr Nikolausbescherung durch BRK Gneiß, unterstützt von allen Ortsvereinen; 5., DJK, Abt. Ski, Nikolaushausbesuche; 7., Kath. Frauenbund, 9 Uhr Fahrt nach Bad Füssing, Abfahrt Feuerwehrhaus, Anmeldung bei Meindl-Reisen, Tel. 09961/90066; 10., DJK, Abt. Ski, Tagesfahrt; 10., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 10., KuSK Rattenberg-Siegersdorf, 19.30 Uhr Christbaumversteigerung, Burggasthof Neurandsberg; 17., VdK, Ortsverband Rattenberg, 14 Uhr Weihnachtsfeier (ab 65 Jahre, auch für Nichtmitglieder), Gasthaus Dilger, Maierhof; 17., DJK, Abt. Ski, 19 Uhr Weihnachtsfeier, Vereinsheim; 17., FF Neurandsberg, 20 Uhr Christbaumversteigerung, Burggasthof Neurandsberg; 18., Schüt-

zenverein Waldeslust Wies, 19.30 Uhr Advent- und Königsfeier, Gasthaus Wies-Wirt; 24., Pfarrgemeinde, Krippenfeier für die Kinder, Christmette, Pfarrkirche; 24., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 25., Pfarrgemeinde, 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag, Pfarrkirche; 26., Pfarrgemeinde, 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag, Pfarrkirche; 31., Pfarrgemeinde, 15 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Pfarrkirche.

Juni: 5., FF Rattenberg, 11 Uhr Floriansfest, Feuerwehrhaus; 5., Förderverein Burg Neurandsberg, 11 bis 12 Uhr, Burgführung, Treffpunkt bei der Wallfahrtskirche Neurandsberg; 8., OGV, Wühlmauskompanie, 14 Uhr Erdbeermarmelade einkochen, Könitz/Ringstraße; 11., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 12., OGV, 11 Uhr Gartenfest mit Blumentombola und Kinderprogramm, Feuerwehrhaus; 18., FF Siegersdorf, 19 Uhr Sonnwendfeuer, Friedensadl; 25., Bauernmarktverein, 8 bis 11 Uhr, Bauernmarkt, Dorfplatz; 25., Bayerwald-Bulldog-Oldtimer-Club Maierhof, 15. Niederbayerisches Oldtimer Bulldogtreffen; ab 18 Uhr Ü30 Party mit Barbetrieb, Maierhof; 26., Bayerwald-Bulldog-Oldtimer-Club Maierhof, 15. Niederbayerisches Oldtimer Bulldogtreffen, ab 9 Uhr Bierzeltbetrieb (Festwirt ist der Oldtimer Club), Nachmittag: Lanz anheizen, Bulldogziehen und Rundfahrt, Maierhof; 26., OGV, 11 Uhr Teilnahme am „Tag der offenen Gartentür“ in Sankt Johann bei Falkenfels, Abfahrt Feuerwehrhaus.

Trinkwasser abkochen

Rattenberg/Oberbocksberg. (ta) Im Trinkwasser der Wasserversorgung Oberbocksberg wurden bei einer Kontrolluntersuchung bakterielle Verunreinigungen gefunden, teilte die Gemeinde mit.

Es findet eine Chlorung des Wassers statt und das Wasser darf derzeit nur in abgekochtem Zustand für Trinkwasser verwendet werden. Eine umgehende Nachkontrolle durch die Gemeinde Rattenberg wird veranlasst. Erst wenn ein mikrobiologisch einwandfreies Befundergebnis vorliegt, kann das Wasser wieder als Trinkwasser, ohne abgekocht zu werden, Verwendung finden.

Die Gemeinde Rattenberg fordert daher alle Abnehmer auf, das Trinkwasser bis auf weiteres abzukochen. Betroffen hiervon sind alle Anwesen in der Ortschaft Oberbocksberg, die über die Quelle in Oberbocksberg versorgt werden.

Zweiter Vorspielabend

Mitterfels. (erö) Am heutigen Dienstag, 8. Dezember, findet um 18 Uhr in der Kreismusikschule ein öffentlicher Vorspielabend statt. Die Schüler werden ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Ein Vorspielabend motiviert und bietet den Schülern die Gelegenheit, zum Teil nach nur kurzer Unterrichtsdauer vor einem größeren Publikum zu spielen. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Musikschulpreis sind willkommen.

Kulturszene

A staade Stund in der staad'n Zeit

Bogenberg: Adventliche Texte und Lieder in der Wallfahrtskirche

(me) Während das Markttreiben der Bogenberger Vorweihnacht rund um die Wallfahrtskirche weiterläuft, kehrt jedes Jahr am Marktsonntag pünktlich um 17 Uhr innerhalb des Gotteshauses absolute Ruhe ein. Die beiden Sängerinnen Bettina Thurner und Susanne Keil zogen einmal mehr ihre Zuhörerschaft derart in den Bann, dass kein störender Laut zu vernehmen war. Lediglich die durch den Kirchenraum flanierenden Besucher brachten eine gewisse optische Unruhe in das stille Geschehen, was aber die beiden Sängerinnen nicht aus der Ruhe brachte.

In ihrem ersten Liedbeitrag „Jesus unser Retter“ stellten sich die beiden Künstlerinnen in kurzen Soloabschnitten stimmlich vor, demonstrierten aber auch gleichermaßen überzeugend bei den zweistimmigen Passagen die harmonische Verquickung ihrer Stimmen.

Besonderen Eindruck hinterließ bei vielen Gästen das „Vater unser“, aber ohne die beiden Klassiker „Im Woid is so staad“ und die „Sterne der Heiligen Nacht“ ist die „B'sinnliche Stund“ gar nicht mehr denkbar.

Seit Jahren werden die beiden Sängerinnen auf der Orgel von Judith Wagner begleitet. Mit ihrer dezenten Begleitung lässt die Organistin den Stimmen der Sängerinnen den Vortritt, sodass die Texte der Liedbeiträge bis ins kleinste Detail verständlich bleiben. Schließlich wurde noch die gesamte Besucher-gemeinde eingangs und am Schluss mit Liedbeiträgen in die Veranstaltung mit eingebunden.

Zwischen den Gesangsbeiträgen verstand es Rosemarie Franz wieder in bewährter Manier mit Gedichten und kurzen Geschichten, meist mundartlich verfasst, zum Nachdenken anzuregen. Unterstützt wurde sie dabei von Anna Holmer



Viele trugen dazu bei, dass die „B'sinnliche Stund“ mit Judith Wagner, Susanne Keil, Rosemarie Franz, Bettina Thurner, Anna Holmer und Renate Bogner (vorne, von rechts) wieder zu einem Erfolg wurde. (Foto: me)

und Renate Bogner. Begriffe wie Licht, Wärme, Sterne und Frieden tauchten in den Texten immer wieder auf. So wurde unter anderem die Anregung vorgebracht, die Völker statt mit Waffen mit Noten zu versorgen. Mit Musikinstrumenten statt mit Kriegsinstrumenten würde nämlich der Frieden wesentlich stabiler.

Des Weiteren wurde ein Adventskalender vorgestellt, hinter dessen Türchen sich viele gute Eigenschaften wie Toleranz und Liebe versteckten. Ein weiterer Rat war, nicht gierig dem Materiellen nachzujagen, denn es sei auf der Welt alles nur geliehen und bleibe nach dem Tod hier zurück. Die Stille in der Kirche wurde nach einer Stunde

erst durch den kräftigen Schlussbeifall unterbrochen, die die Besucherinnen und Besucher den Akteuren spendeten. Gespendet wurde übrigens auch wieder kräftig für soziale Zwecke, großzügig wurden Münzen und Scheine in die durchgereichten Körbchen gelegt.

Pater Paul hatte die Begrüßung sowie die Schlussworte übernommen. Die Kirche bezeichnete er vor allem im Advent als den richtigen Ort für das Warten auf die Geburt Christi. In der Hoffnung, dass auch durch die Veranstaltung die Herzen der Besucher mit den richtigen Impulsen gefüllt wurden, wünschte der Pater allen, den ganz persönlichen Weihnachtsfrieden erleben zu dürfen.

Kinder sangen und spielten

Adventsnachmittag – „Sture Denkmalschützer“

Degernbach. (rs) Die Pfarrei Degernbach veranstaltete zusammen mit der Stadt Bogen am Sonntag wieder den jährlichen Seniorennachmittag im Advent. Zur einleitenden Adventsandacht in der Pfarrkirche mit Pfarrer Monsignore Konrad Schmidleitner kamen allerdings nur sehr wenige Senioren. Aber auch zur anschließenden Feier im adventlich geschmückten Greindl-Saal erschien nur ein Teil der Senioren aus der Pfarrei.

Stadtrat Peter Sagstetter eröffnete den Nachmittag, der vom Kinder- und Jugendchor „La Musica“ mit ihren Leiterinnen Claudia Kronfeldner und Julia Scheungrab gestaltet wurde.

Zweiter Bürgermeister Helmut Muhr überbrachte den Senioren die Grüße und Wünsche der Stadt Bogen. Er ging auf die verschiedenen Bautätigkeiten in der Stadt Bogen ein und erinnerte auch daran, dass inzwischen auch die Erschließungsarbeiten beim Degernbacher Baugebiet „Hinteres Feld“ begonnen haben und nächstes Jahr dort gebaut werden kann. In der Dorferneuerung gebe es zur Zeit einen Stillstand, weil die „sturen Münchner Denkmalschützer“ dem Vorschlag der Dorferneuerung, den alten Getreidekasten in der Dorfmitte abzubauen und an einer günstige-

ren Stelle neu aufzustellen, bisher nicht zugestimmt haben. Natürlich sprach er auch die Asylbewerberbelegung in Bogen an und wünschte den Degernbacher Senioren alles Gute zum Jahreswechsel.

Pfarrer Konrad Schmidleitner berichtete über das Geschehen in der Pfarrei und zeigte sich erfreut, dass es mit dem Kirchengesang wieder so aufwärtsgehe. So gebe es nun den Kinderchor „La Musica“ den Jugendchor „Auffakt“ und den Kirchenchor, allerdings ohne Männerstimmen. Weiter sprach er die neue Lautsprecheranlage an, die bei den Kirchenbesuchern gut ankomme und sagte, dass in Zukunft auch ein stundenweises Pfarrbüro eingerichtet werden müsse, da auch in den Pfarreien künftig alles über das Internet gehen müsse.

Er sprach dann die Adventszeit an und sagte, dass das Kind von Bethlehem in eine Welt von Hass und Krieg hinein geboren werde, um uns den Frieden zu verkünden. Nicht die Welt werde sich verändern, sondern wir alle müssten uns verändern und jeder in seinem kleinen Bereich einen Beitrag zum Frieden und zum Zusammenhalt mit beitragen.

Mit einer Brotzeit und der Gelegenheit zur Unterhaltung endete dann der adventliche Nachmittag.



Der Kinderchor „La Musica“ gestaltete den Nachmittag mit. (Foto: rs)